

Abschlusskonzert Blasorchesterleitung | Klasse Johann Mösenbichler

JAKOB HIEMETSBERGER (KBA)

STEFAN KAPELLER (KBA)

MI 29.05.2024 | 20:00 Uhr | Haus am Ring, Ringstrasse 77, 4190 Bad Leonfelden

Prüfungsorchester: voestalpine Blasorchester | Moderation: Teresa Haudum

Eintritt: Benefizkonzert mit freiwilligen Spenden | Programmänderungen vorbehalten.



Foto Credit Peter Keplinger



Foto Credit Fotostudio Eder, Linz



Foto Credit Peter Keplinger



ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harmoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.



Programm

Thomas Asanger (1988)
Sympatria

Gustav Holst (1874 – 1934)
First Suite in Es Op. 28
Chaconne – Intermezzo – March

José R. Pascual-Vilaplana (1971)
Sit de Plata

Percy Grainger (1882 – 1961)
Irish Tune From Country Derry

Jan Van der Roost (1956)
Puszta

Yannik Helm (1992)
Vier Hexenlieder
Gesang: Barbara Doss

Victoriano Valencia Rincon (1970)
Espiritu

Jakob Hiemetsberger

Jakob Hiemetsberger, geboren 1998, stammt aus Kaltenberg (OÖ) und erhielt eine umfassende musikalische Ausbildung auf den Instrumenten Posaune, Klavier und Tenorhorn. Aktuell studiert er im Master Lehramt Sekundarstufe Musikerziehung und Biologie sowie Dirigieren mit Schwerpunkt Kinder – und Jugendchorleitung.

Jakob arbeitet an der Musikmittelschule Traun, bei den St. Florianer Sängerknaben und ist künstlerischer Leiter der Kindersingtage Mühlviertler Alm. Des Weiteren ist er Jugendreferent und Kapellmeister-Stv. des Musikvereins Kaltenberg und Referent bei Feriencamps des OÖBV. Stilistisch vielfältig musiziert(e) er unter anderem mit der PSF Big Band, der Wiener Akademischen Philharmonie, der Militärmusik OÖ, dem SBO Freistadt, dem Landesjugendblasorchester OÖ, der Jungen Philharmonie Freistadt und in diversen Ensembles.

Seine Dirigierausbildung erhielt er bei Thomas Doss und Johann Mösenbichler und erweiterte sein Wissen bei Meisterkursen und Fortbildungen unter anderem bei: Damon Talley (USA), Jerry Junkin (USA), Elisabeth Ruf-Weber (SUI), Markus Poschner (GER), Steven Bryant (USA), Verena Mösenbichler-Bryant (AUT), Alfred Eschwé (AUT), Manuel Epli (GER), Gregor Kovacic (SLO), Bert Appermont (BEL), Otto M. Schwarz (AUT), Thomas Ludescher (AUT), Martin Fuchsberger (AUT) und Thomas Asanger (AUT)

Stefan Kapeller

Stefan Kapeller, geboren 1992 in Rohrbach (OÖ), studierte Lehramt für Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung mit Hauptfach Gesang sowie Instrumentalpädagogik Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Anschließend absolvierte er das Studium Dirigieren mit den Schwerpunkten Blasorchesterleitung und Kinder- und Jugendchorleitung bei Johann Mösenbichler und Stefan Kaltenböck an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

Als Musiker ist er derzeit mit seiner Blechbläserformation „Blech Brass Brothers“ auf den Bühnen des Landes unterwegs und hat neben einigen CD-Produktionen auch Konzertreisen mit verschiedenen Chören in die USA, Finnland, Deutschland, Ungarn etc. unternommen.

Seit 2017 unterrichtet Stefan Kapeller am musischen Gymnasium Bad Leonfelden die Fächer Ensembleleitung, Musik und Chor/Orchester. Als Referent ist er regelmäßig bei Workshops und Seminaren tätig, unter anderem als Stimmbildner beim Landesjugendchor Oberösterreich. Seit April 2024 ist er auch Kapellmeister des Musikvereins St. Stefan (OÖ).

voestalpine Blasorchester

Schon vor dem Jahre 1950 fanden sich in den ehemaligen „Vereinigten Österreichischen Eisen und Stahlwerken“ Mitarbeiter zusammen, um in ihrer Freizeit gemeinsam zu musizieren. Es waren hauptsächlich Blasmusiker, die ihr Hobby, die Musik, auch im Namen des Arbeitgebers pflegten und eine Werkskapelle gründeten.

Heute hat sich diese Werkskapelle zu einem überaus leistungsfähigen Blasorchester entwickelt. Immerhin sind es derzeit 60 Musiker/innen in traditioneller Bergmannstracht, die bei den verschiedensten Einsätzen ihr Engagement und Können unter Beweis stellen. Als klingender Imagerträger für das Unternehmen voestalpine am Standort Linz genießt das Blasorchester über die Grenzen des Bundeslandes hinaus einen sehr guten Ruf. Viele Erfolge bei Konzertwertungsspielen und Marschmusikbewertungen, die Einspielung der CD „Viola, Brass & Winds“, Rundfunkaufnahmen, Uraufführungen und zahlreiche Auslandsreisen, u.a. nach Russland, Australien, USA, Südafrika usw. machen das voestalpine Blasorchester zu einem Aushängeschild des Unternehmens und der österreichischen Blasmusik.



ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harmoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.

